

Interdisziplinäre Fachtagung

FACHTAGUNG

„Welche Erinnerung zählt?“ Wie Missbrauch von Frauen erinnert, reflektiert und bearbeitet wird – eine Bestandsaufnahme

Professur für Pastoraltheologie und Homiletik, Universität Regensburg, in Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg und dem DFG-Forschungsprojekt „Verwundbarkeiten“ an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Katholisch-Theologische Fakultät

Flossenbürg, 1./2. April 2022

Anders als der Missbrauch von Kindern und Jugendlichen sind die Gewalterfahrungen von Frauen in der Kirche erst in den jüngeren Jahren auf breiter Ebene öffentlich geworden. Doch institutionellerseits wird die Thematik vernachlässigt, von kirchlicher ebenso wie von politischer Seite. Zwar kommt Gewalt gegen Frauen in lehramtlichen Verlautbarungen mittlerweile zur Sprache, zugleich reagieren kirchliche Verantwortungsträger nach wie vor sehr defensiv auf Missbrauch an Frauen innerhalb der Kirche. Er wird in kirchlichen Wortmeldungen kaum zugegeben, geschweige denn angemessen thematisiert oder aufgearbeitet.

In jüngerer Vergangenheit wagen sich zusehends Frauen in die Öffentlichkeit, sie erinnern und erzählen ihre Erfahrungen; auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen greifen die Thematik vermehrt auf. Auf Einladung der Regensburger Professur für Pastoraltheologie und Homiletik treffen sich nun zum ersten Mal Wissenschaftlerinnen zu einer Tagung, um eine Bestandsaufnahme zu erarbeiten: Wie wird Missbrauch von Frauen erinnert, reflektiert und bearbeitet? Wie kann das Thema wissenschaftlich fokussiert und vertieft werden? Welche Netzwerke braucht es in Zukunft? Und was sind die Konsequenzen für die weitere wissenschaftliche Aufarbeitung ebenso wie die notwendigen künftigen Schritte für Aufklärung und Prävention in Kirche und Gesellschaft?

Die mitwirkenden Wissenschaftlerinnen:

Dr. Barbara Haslbeck: Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Pastoraltheologie und Homiletik, Regensburg

Dr. Regina Heyder: Dozentin am Theologisch-Pastoralen Institut (TPI), Mainz

Prof.in Dr. Ute Leimgruber: Inhaberin der Professur für Pastoraltheologie und Homiletik, Regensburg

Prof.in Dr. Hildegund Keul: Professorin am Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft, Leiterin DFG Projekt „Verwundbarkeiten. Eine Heterologie der Inkarnation im Vulnerabilitätsdiskurs“, Würzburg

Prof.in Dr. Katharina Karl: Inhaberin der Professur für Pastoraltheologie, Eichstätt-Ingolstadt

Dr. Jessica Scheiper: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kirchenrechtlichen Seminar, Bonn

Dr. Doris Reisinger: Fellow im Gender, Sex and Power Project am Cushwa Center der Notre Dame University / Indiana; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich katholische Theologie der Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Judith König: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Exegese und Hermeneutik des Neuen Testaments, Regensburg

Johanna Beck: Literaturwissenschaftlerin, Mitglied im DBK-Betroffenenbeirat, Stuttgart

Dr. Daniela Mohr-Braun: Pastoralreferentin, Dozentin für Dogmatik im Studienhaus St. Lambert, Trier/Lantershofen

Magdalena Hürten: Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Pastoraltheologie und Homiletik, Regensburg

Dr. Aurica Jax: Leiterin der Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, Düsseldorf

Programm

PROGRAMM

Freitag, 1.4.2022

Missbrauch von erwachsenen Frauen in der Kirche – Bestandsaufnahme

- 9.00 Uhr Ankommen und Kaffee
9.30 Uhr Begrüßung: Prof.in Dr. Ute Leimgruber
- 10.00–13.00 Uhr Blick auf die Vorgänge rund um spirituellen und sexuellen Missbrauch an erwachsenen Frauen. Welche konkreten Fragestellungen sind derzeit am wichtigsten?**
- 10.00 Uhr Dr. Barbara Haslbeck, Dr. Regina Heyder, Prof.in Dr. Ute Leimgruber: Sexueller Missbrauch an erwachsenen Frauen: was seit „Erzählen als Widerstand“ geschah
11.15 Uhr Prof.in Dr. Hildegund Keul: Vulnerabilität, Vulneranz und Resilienz – komplexe Dynamiken nicht simplifizieren!
12.00 Uhr Gemeinsames Gespräch/ Sammeln der Themen und Fragen
13.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Thematische Führung durch die KZ-Gedenkstätte
- 15.00–21.00 Uhr Zwischen Praxisfeldern und Diskursarchiven**
- Teil 1: Geistliche Begleitung und pastorale Konzeption**
- 15.00–16.00 Uhr Prof.in Dr. Katharina Karl: Missbrauchserfahrungen im Kontext von geistlicher Begleitung und Beichte
15.30 Uhr Diskussion
16.00 Uhr Kaffee/Tee
- Teil 2: Missbrauch in Frauenorden**
- 16.30 Uhr Magdalena Hürten: Epistemic Injustice als Brille. Spuren von Missbrauch in historischen Quellen
17.15 Uhr Dr. Barbara Haslbeck: „Weil die Scham einfach viel zu groß war.“ Wie Ordensfrauen über ihre Missbrauchserfahrungen sprechen
18.00 Uhr Diskussion
18.30 Uhr Abendessen
- Teil 3: Betroffene als Player?**
- 19.30 Uhr Johanna Beck, Dr. Daniela Mohr-Braun: Expert*innen, Feigenblatt oder kritische Supervision? Über die prekär (un)geklärte Rolle von Betroffenenbeiräten
anschl. – 21.00 Uhr Diskussion
-

Sonnabend, 2.4.2022

Missbrauch von erwachsenen Frauen in der Kirche – Forschungsprojekte, Inputs und Diskurse

- 9.00–13.00 Uhr Teil 1: Körper und Körperlichkeit**
- 9.00 Uhr Judith König: Schamlose Dirne (Ez 16) und Hure Babylon (Offb 17): Sexualität, Körperlichkeit und Gewalt im Kontext biblischer Kommunikation
9.45 Uhr Dr. Doris Reisinger: Gedanken zur (Ir)Relevanz von reproduktiver Gewalt im Kontext von Mass Violence Phänomenen
10.30 Uhr Diskussion
- Teil 2: Strategien und Umgang im Fall von erwachsenen, weiblichen Betroffenen**
- 11.00 Uhr Dr. Regina Heyder: Erzählen und Erinnern. Handeln angesichts von Missbrauch in der Kirche
11.45 Uhr Prof.in Dr. Ute Leimgruber: Misogynie im Umgang mit weiblichen Betroffenen – Grabungen in mehrere Tiefenschichten
12.30 Uhr Diskussion
13.00 Uhr Mittagessen
- Teil 3: Personal und Pastoral**
- 14.00 Uhr Dr. Jessica Scheiper: Risikofaktor Seminausbildung? Kanonistische Bemerkungen
14.45 Uhr **Schlussdiskussion. Wie geht es weiter? Themen fokussieren, Netzwerke stärken, Forschungsprojekte entwickeln**
15.45 Uhr Fazit zur Tagung: Prof.in Dr. Hildegund Keul
ca. 16.00 Uhr Ende der Tagung